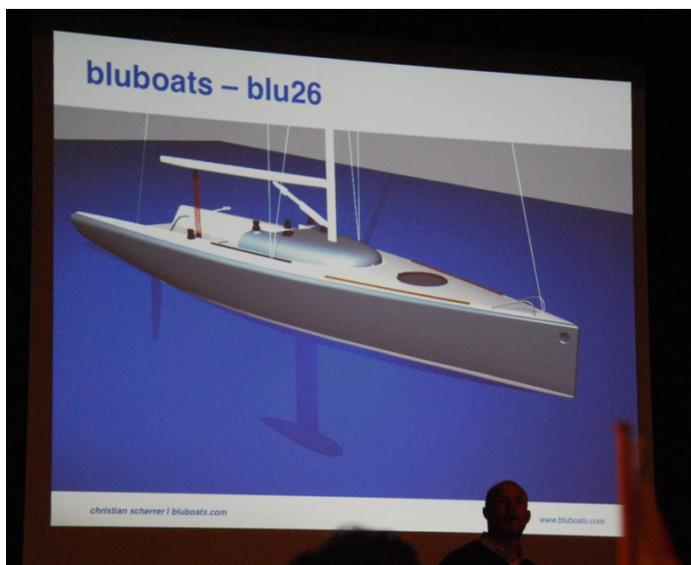


America's Cup Feeling auf Schweizer Seen

Christian 'Blumi' Scherrer am Januarstamm des CCS Zürich

Für den ersten Stammanlass im 2011 konnte *Christian „Blumi“ Scherrer*, Whitbread- und vierfacher America's Cup-Teilnehmer, als Referent gewonnen werden. Gut 40 Mitglieder folgten seinen interessanten Ausführungen zur Profi-Szene und zu seinem Projekt *Bluboats*.

2006 gründet Christian Scherrer zusammen mit dem bekannten Schweizer Jachtdesigner *Christian Bolinger* eine Firma, um die Erfahrungen aus dem America's Cup in den Binnensegelsport einzubringen. Erstes Projekt – die Entwicklung der *blu30*, eines neuartigen, sehr schnellen 30-Fuss-Bootes für Einhandsegler auf dem Bodensee. Schlankes hohes Rigg mit vollverstagtem Kohlenfaser-Mast, gerader Steven, offenes Heck, schmaler elektrischer Hubkiel (2.0m – 0.65m) mit Kielbombe, aufholbares Ruder, basierend auf dem Variorudder-Konzept und Wendefock mit Schotenführung durch den Mast zeichnen das Boot aus. Der puristisch anmutende Schiffsrumpf in Sandwichbauweise mit glasfaserverstärktem Airex T90-Schaum ist leicht, aber stabil. Die Fallen und teilweise auch die Schoten werden verdeckt geführt. Back- und steuerbords gibt's zwei Öffnungen im Heck: Luftansaug und Auspuff



für den Generator, der die Batterie des Elektroantriebs lädt.

Mit der *blu26* folgte dann ein Boot für anspruchsvolles Match Racing: Ein ähnlicher, auf 26 ft verkürzter Rumpf mit 21 m² Gross, 19 m² Genua und einem symmetrischen 70 m²- Spinnaker, der dank einem speziellen Vorluk schnell gesetzt und geholt werden kann. Dies dient auch der Sicherheit, da das Schiff weder Reling noch Standsicherungen hat. Der Hubkiel ist konventionell per Kurbel zu bedienen – schliesslich bilden 4 Segler das Team. Die Winschen und

Barberholer sind für schnelle Segeloptimierung ausgelegt. Die *blu26* erreicht so bei 2 Bft auf raumen Kursen über 7 kn. Mit 1200 kg und dem auf 1.3m aufholbaren Kiel ist sie noch gut trailerbar, ein wichtiger Vorteil für ein engagiertes Regattateam. Erster Kunde war – eine Segelschule, die *Zug Sailing*, denn trotz der Racing-Eigenschaften ist das Boot gutmütig und damit eine perfekte Plattform, um optimale Segelführung zu erlernen. Für die gemütlichen Segler ist ein Gennaker vorgesehen, für den etablierten das optionale Teakdeck.

Spektakuläre Bilder der *blu26* werden am St. Moritz Match Race zu sehen sein, das dieses Jahr vom 30. August bis zum 4. September stattfindet, wiederum mit Christian Scherrer als Präsident des Organisationskomitees. Schön, dass die Schweiz als Segelnation so kräftige Lebenszeichen zeigt!



Jörg Schulz-Hennig